

Psalmen gemeinsam singen

Fortsetzung folgt.....

Bei unserem ersten Treffen haben wir bereits etliche Psalmen und mehrstimmige Gesänge ausprobiert. Es gibt ein weiteres Treffen. Wer Freude daran hat, ab und zu im Gottesdienst einfache zwei-/ mehrstimmige Psalmen oder Choräle zu singen, hat jetzt dazu eine weitere Gelegenheit.



Wann: Freitag, 05. August 2022

Wo: Kirche Gollhofen

Uhrzeit: 19.30 Uhr



HERZLICHE EINLADUNG

Organistin Christa Walter, Uffenheim - Telefon 09842/2137

Impressum

Evang.-Luth. Pfarrämter Gollhofen und Lipprichhausen

Ringstraße 15, 97258 Gollhofen Telefon: 09339 288

Pfarrerinnen Elke Gerschütz, Vakanzvertreterin

Sabine Düll, Sekretärin

E-Mail: pfarramt.gollhofen@elkb.de

E-Mail: pfarramt.lipprichhausen@elkb.de

www.dekanat-uffenheim.de/gemeinde-gollhofen

www.dekanat-uffenheim.de/pfarrei-lipprichhausen

Ansprechpartner für Taufen, Trauungen und Beerdigungen:

Pfarrer Christoph Schwethelm, Telefon 09841- 6 89 77 07

Für die Konfirmandenarbeit ist Diakon Ralf Romankiewicz zuständig.

Gemeindebriefredaktion:

Stefanie Berdau, Kathrin Geitz, Esther Habermann, Uwe Lilli, Ludwig

Memhardt, Karin Paulus, Harald Trabert, Klaus Wagner

Druck: Rotabene Rothenburg

Diesen Gemeindebrief (ohne Geburtstage) finden Sie auch auf der Internetseite unseres Dekanats: <https://dekanat-uffenheim.de/pfarrei-lipprichhausen>

Der Gemeindebrief

für die Evang.-Luth. Kirchengemeinden
der Pfarreien Gollhofen und Lipprichhausen



Lipprichhausen



Gollhofen



Gollachostheim



Pfahlenheim

Ausgabe August - September 2022

Andacht

Liebe Gemeinden

Sommer ist es und sehr heiß, da sehnt man sich nach einer Erfrischung. Im Sommer bin ich viel unterwegs zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto. Früher bin ich viel in den Weinbergen am Tannenberg herumgewandert. Da gibt es einen schönen Weg von Seinsheim hoch zur Weinparadiesscheune. Auf halber Höhe kann man einen Brunnen aus Stein entdecken.

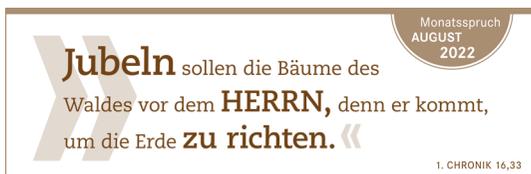
Eine Frau sitzt am Brunnen und hat einen Krug in der Hand. Normalerweise würde man ja am Brunnen stehen und dort Wasser schöpfen. Aber diese Frau sitzt da und teilt Wasser aus. Lebendiges Wasser aus der Quelle, so wie damals Christus mit der Samaritanerin. Sie teilt es aus. Damals als Jesus mit dieser Frau über das Wasser redete, schwitzten die beiden ganz bestimmt, denn sie trafen sich bei glühender Hitze um die Mittagszeit, um sich erfrischendes Wasser vom Brunnen zu holen.

Eigentlich hätten sie ja gar nicht miteinander reden dürfen, die beiden. Und uneigentlich hat die Frau sogar Jesus verblüfft. Und Jesus hat ihr dann gesagt: Frau, ich gebe dir lebendiges Wasser aus der Quelle des Lebens bis in alle Ewigkeit. Und es scheint, als ob die Frau von damals hier am Brunnenrand sitzt und uns von diesen göttlichen Erkenntnissen weitergibt.

Es gibt nichts erfrischenderes als bei großer Hitze sich am kühlen Nass zu erfrischen. Und am schönsten ist es, wenn man dabei eine gute Unterhaltung hat. Vielleicht sollten wir öfter einmal inne halten und Gott für diese wunderbaren Gaben danken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfrischenden Sommer mit vielen Begegnungen und Gesprächen.

Ihre Pfarrerin Elke Gerschütz



Geburtstage in unseren Gemeinden

Wir gratulieren am:

Die Geburtstage dürfen aus Datenschutzgründen
nicht online abgedruckt werden.
Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen allen Gemeindegliedern,
die im August und September Geburtstag haben!

Pfarrerin Gerschütz gratulieren nicht allen Jubilaren persönlich. Wenn Sie einen Besuch wünschen, eventuell einige Tage später, kommt diese aber sehr gerne zu Ihnen! Bitte geben Sie Bescheid, z.B. durch Anruf im Pfarramt oder beim Gottesdienst oder über die Kirchenvorstände



Aus den Kirchenbüchern

Taufen–Trauungen–Beerdigung

Die Kasualien dürfen aus Datenschutzgründen
nicht online abgedruckt werden.
Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe

Urlaubsvertretung

Pfarrerin Gerschütz hat Urlaub vom 1. bis 19. August 2022.
Die Vertretung haben Pfarrerin Anita Sonnenberg, Uffenheim,
Pfr. Helge Marschall, Ulsenheim und Pfr. Manfred Lehnert, Weigen-
heim übernommen.

Gottesdienste im August

Änderung im Juli:

31.07.2022 7. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Lipprichhausen (Katharina Müller-Romankiewicz)
10.00 Uhr Gollhofen (Katharina Müller-Romankiewicz)
11.30 Uhr Taufe von Jakob Keller in Gollhofen (Pfarrerin Keller)
Kollekte: Kirche in Mecklenburg

07.08.2022 8. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gollachostheim (Pfarrer Blum)
10.00 Uhr Pfahlenheim (Pfarrer Blum)
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Pfahlenheim
11.30 Uhr Taufe von Jakob Wittmann in Gollhofen
19.30 Uhr Gollhofen - "Kirche im Grünen" an der Linde
Kollekte: Kindertagesstätten

14.08.2022 9. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gem. Gottesdienst in Gollhofen (Prädikant Breiter)
Kollekte: Eigene Gemeinde

21.08.2022 10. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gollachostheim (Lektorin Veit)
10.00 Uhr Lipprichhausen (Lektorin Veit)
Kollekte: Christlich-jüdische Gespräche

28.08.2022 11. Sonntag nach Trinitatis

8.45 Uhr Gollhofen (Pfarrer Schwethelm)
10.00 Uhr Pfahlenheim (Pfarrer Schwethelm)
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Pfahlenheim
Dekanatskollekte: Frauenarbeit im DB Uffenheim

Gottesdienste im September

04.09.2022 12. Sonntag nach Trinitatis

- 8.45 Uhr Gollachostheim (Pfarrer Gerschütz)
10.00 Uhr Gollhofen (Pfarrer Gerschütz)
Kollekte: Diakonie Bayern

11.09.2022 13. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Lipprichhausen (Lektor Haager)
10.00 Uhr Gollhofen (K. Müller-Romankiewicz) Familien-Godi
Kollekte: Eigene Gemeinde - Ortskirche

18.09.2022 14. Sonntag nach Trinitatis

- 8.45 Uhr Gollachostheim (Prädikant Schenk)
10.00 Uhr Gollhofen (Prädikant Schenk)
Kollekte: Kirchl. Aufgaben der EKD

24.09.2022 Samstag

- 14.00 Uhr Taufe von Emelie Julia Kaufmann in Gollachostheim
(Pfarrer Schick)

25.09.2022 15. Sonntag nach Trinitatis

- 10.00 Uhr Gemeinsamer Erntedank-Godi in Lipprichhausen
(Katharina Müller-Romankiewicz und Team)
Kollekte: Gefängnisseelsorge

OKTOBER:

02.10.2022 Erntedank

- 8.45 Uhr Gollhofen (Pfarrer Blum)
10.00 Uhr Gollachostheim (Pfarrer Blum)
Kollekte: Mission EineWelt



Gottesdienst zum 60. Vereinsjubiläum FCG



Am letzten Wochenende im Juni feierte der Fußballclub Gollhofen sein 60-jähriges Vereinsjubiläum nach. Ein wunderbarer Anlass, um wieder einmal Gottesdienst im Freien zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein und dementsprechenden Temperaturen war allerdings ein schattiger Platz gefragt und so war das aufgebaute Zeltdach neben dem Sportheim ein perfekter Hort.

Am improvisierten, aber trotzdem sehr schön geschmückten Altar begrüßte und predigte Lektor Norbert Schenk. Recht passend hob er besonders die starke Gemeinschaft hervor, die einen Dorfverein wie den FC Gollhofen ausmacht.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Posaunenchor unter der Leitung von Siegfried Ruhl begleitet. Und auch die Kindergottesdientkinder bereicherten das Sonntagsfest mit Musik und Gesang, vielen Dank dafür!

Die Kollekte aus dem Gottesdienst kommt vollständig der Jugendarbeit des FC zugute.

Bild und Text: Uwe Lilli

Pfarrhaus Gollhofen

bringen! Ich selbst werde auch meinen Teil dazu beitragen und nicht nur schöne Sonntagsreden halten. Es soll auch noch in 100 Jahren einen Pfarrer oder eine Pfarrerin von Gollhofen geben, wie das Pfarrer Schmerl durch seinen immer noch lesenswerten Roman „Der Pfarrer von Gollhofen“ in der Literatur verewigt hat. Dieses Buch kennt man auch im Landeskirchenamt und Herr Dr. Hübner, mit dem wir letztlich und abschließend alle finanziellen Fragen klären müssen, hat mir neulich, als ich ihn auf dem Schwanberg getroffen habe und auf das Pfarrhaus von Gollhofen angesprochen habe, sofort diesen Titel genannt. Er steht unserer Sache auch wohlwollend gegenüber und ist zu Verhandlungen bereit! Es darf jetzt also schon ein Stück weit Aufbruchstimmung herrschen und angepackt werden.

*In diesem Sinn und mit herzlichem Gruß,
Ihr und Euer Peter Stier*

Bankverbindung für den Spendenaufruf:

Evang. Kirchengemeinde Gollhofen

Stichwort: Spende Pfarrhaus

VR meine Bank eG

IBAN: DE71 7606 9559 0005 7108 63

Bitte angeben, ob eine Spendenbescheinigung erwünscht ist.

Hinweis in eigener Sache:

Im Auftrag des Kirchenvorstandes Gollhofen und des erweiterten Bauausschusses möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unserem Motivator Pfarrer Peter Stier bedanken, der aufgrund seiner Erfahrungen in seiner langjährigen Dienstzeit als Pfarrer viele Bauprojekte initiiert, begleitet und vollendet hat.

Harald Trabert

Kinder- und Jugendarbeit

KiGo Pfahlenheim

Im August gibt es ein Sommerferien-Extra!

Am 7.8. und 28.8.22 gibt es jeweils von 10-11 Uhr

Spiel, Spannung, Spaß, Süßes und Segen Gottes!

Für alle Kinder zwischen 0 und 14 Jahren.

Mitarbeiter*innen ab 14 dürfen sich gerne einbringen

(vorerst nur projektweise für die beiden August-Treffen). Start jeweils in der "Alten Schule". Bei schönem Wetter sind wir auch draußen.



Ich freue mich auf euch!

Eure Esther (Mobil: 0170/ 545 1250)

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich nach Absprache jeden Dienstag um 9:00 oder 10:0 Uhr im wöchentlichen Wechsel am Gemeindehaus.

Neuer Präparandenjahrgang 2022/23

Üblicherweise beginnen Jugendliche bei uns in der 7. Klasse mit dem Präparandenkurs. Mit Blick auf Geschwister oder Fahrgemeinschaften im Dorf kann man aber auch ein Jahr früher oder später starten.

Die künftigen Präparandinnen und Präparanden aus den Kirchengemeinden Lipprichhausen, Gollachostheim, Pfahlenheim und Gollhofen sind mit ihren Eltern eingeladen zu einem Informationsabend

am 13.09.22 um 19:00 Uhr in der Kirche Gollhofen.

Dieser Kurs wird von Diakon Ralf Romankiewicz gehalten und beginnt am Samstag, 1.10. um 9.30 Uhr in Langensteinach.



Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch

"Kirche wohin? Kirche · Zukunft · Ehrenamt" Tagung vom
23. – 25. September 2022 im Wildbad Rothenburg

Wir laden besonders Kirchenvorsteher*innen und weitere engagierte Ehrenamtliche unserer Kirche zu diesem Seminar ein.

An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit der Zukunft der Kirche und des Ehrenamts. Das Ehrenamt ist schon immer ein wichtiges Element unserer Kirche. In den nächsten Jahren wird sich die Rolle von ehrenamtlichen im Miteinander mit Hauptberuflichen weiter verändern.

Mit einem ersten Gesprächsimpuls führt uns Prof. Dr. Peter Bubmann in die 2020 von der EKD veröffentlichten 12 Leitsätze zur Zukunft der Kirche ein. Sie geben wichtige Anregungen für das gemeinsame Gespräch.

Ann-Sophie Markert, die sich wissenschaftlich mit dem Feld Ehrenamt beschäftigt, wird über die Ergebnisse der aktuellen Evaluation Ehrenamt der ELKB berichten und zum weiteren Gespräch darüber anregen. Kirchenrat Michael Wolf wird aktuelle Entwicklungen im Bereich Ehrenamt in der Landeskirche vorstellen und konkrete Praxisimpulse für die Arbeit vor Ort einbringen. Es wird viel Zeit für Austausch aber auch für die Weiterarbeit und Vertiefung der Impulse geben. In Kleingruppen können dann konkrete Projekte, Ideen oder Vorhaben entwickelt werden.

*Bildung evang. zwischen Tauber und Aisch e.V. / Dr. Wolfgang Schuhmacher,
Taubertalweg 42 / 91541 Rothenburg ob der Tauber
wolfgang.schuhmacher@bildung-evangelisch.com*

Sammlungen im 2. Halbjahr

Monatssammlungen in der Pfarrei Lipprichhausen

Bitte auf das Konto der Gabenkasse Lipprichhausen:
IBAN DE19 7606 9559 0103 5148 62

Monatssammlungen in der Pfarrei Gollhofen

auf das Konto IBAN: DE32760695590005711177.

Pfarrhaus Gollhofen

Denkmalschutz. Auch deshalb ist es erhaltenswert und zwar als Pfarrhaus und nicht als private Immobilie. Im unteren Stockwerk kann ein zentrales Pfarrbüro für mehrere Gemeinden realisiert werden und die Wohnung auf das Obergeschoß begrenzt werden.
- Am Pfarrhaus ist lange nichts gemacht worden, auch Schadstoffe müssen wegsaniert werden. Deshalb ist der finanzielle Aufwand groß. Aber unsere Landeskirche kann und wird eine Kirchengemeinde nicht dafür bestrafen und benachteiligen, dass sie längere Zeit keinen Pfarrer hatte, der die baulichen Dinge angepackt hat. Auch kann sie aus reinen Sparsamkeitsgründen nicht die Pfarrer irgendwo hin setzen, wo es aus Sicht der Gemeinden nicht sinnvoll ist.

- Wo ein Pfarrer oder eine Pfarrerin wohnt, ist nicht beliebig! Wenn heute davon geredet wird, dass man besser eine Wohnung anmietet, dann kann ich nur sagen: Wenn man sie braucht, dann kriegt man oft keine passende Wohnung. In letzter Zeit ist an der Wohnungsfrage in Kitzingen eine Stellenbesetzung gescheitert!

- Jetzt werden die Weichen für die Zukunft gestellt und die Pfarrhausrenovierung ist auch bei hohem finanziellen Aufwand nach meiner Erfahrung machbar und finanzierbar, gerade auch, weil zur Zeit Dorferneuerung ist und von daher und aus anderen Fördertöpfen Zuschüsse geholt werden können. Dennoch muss die Kirchengemeinde Gollhofen eine große Last stemmen.

Deshalb meine Bitte an Sie: Helfen Sie mit, das Gollhöfer Pfarrhaus zu erhalten und zu renovieren, in dem sie für das Pfarrhaus spenden und später beim Bau auch mithelfen! Je mehr Mittel aus der Gemeinde aufgebracht werden, umso leichter sind die Verhandlungen mit der Landeskirche und mit anderen Behörden und Geldgebern! Denn wenn man dort sieht, dass den Gollhöfern ihr Pfarrhaus viel bedeutet, dann macht das Eindruck!

Nach oben hin gibt es für die Höhe der Spenden keine Grenzen. Wer also viel geben kann, der darf und der soll das auch tun! Aber genauso wertvoll sind alle kleinen Beträge und helfen, das große Werk zu voll-

Pfarrhaus Gollhofen

Liebe Gollhöfer,
noch knapp drei Jahre bin ich Pfarrer in Marktstett, aber dann werde ich im Ruhestand in die Jörgleinsmühle zurückkehren. Im Moment unterstütze ich den Kirchenvorstand von Gollhofen bei dem Vorhaben, das Pfarrhaus im Dorf zu erhalten und zu renovieren und kann da viele Erfahrungen im Baubereich und im Blick auf Finanzierungsfragen einbringen. Was sind meine Motive dafür, mich für den Erhalt des Gollhöfer Pfarrhauses einzusetzen?

Mein Großvater Leonhard Wagner, der als Kirchenvorstand, als Lektor und als Mitglied der Landessynode sich mit ganzer Kraft für Kirche und Gemeinde eingesetzt hat, sowie mein Vater Hans Stier, der als zweiter Bürgermeister und als frommer Mann für Gemeinde und Kirche auch viel getan hat, liegen nur 20 Meter vom Pfarrhaus entfernt begraben. Sie würden sich beide im Grab umdrehen, wenn sie miterleben müssten, dass man daran denkt, das Gollhöfer Pfarrhaus aufzugeben und zu verkaufen und damit riskiert, künftig keinen Pfarrer oder keine Pfarrerin mehr im Ort zu haben. Sie sind der Grund, warum ich mich für das Gollhöfer Pfarrhaus einsetze. Was spricht für den Erhalt des Pfarrhauses?

- Gollhofen ist die Ursparrei im Gollachgau und ein bedeutsamer Ort.
- Gollhofen ist die größte Gemeinde nach Uffenheim und die einzige, die derzeit wächst und eine wirtschaftlich wieder aufstrebende Entwicklung zeigt. Deshalb muss da und nicht in einem kleineren Dorf der Pfarrsitz sein. Die Entsprechenden Beschlüsse der Kirchenvorstände, auch in den umliegenden Kirchengemeinden und vom Dekanatsausschuss liegen vor! Und das ist eine gute Ausgangsbasis für den Erhalt und die Renovierung des Pfarrhauses.
- Gollhofen ist für eine Pfarrfamilie attraktiv, weil es verkehrsgünstig liegt und Einrichtungen, wie Kindergarten, Bank, Gasthaus, Betriebe, etc. hat und nahe bei Uffenheim mit seinen Schulen liegt und das Pfarrhaus sich in zentraler und zugleich in ruhiger Lage befindet.
- Das Pfarrhaus ist das älteste Haus in Gollhofen und steht unter

Kindergarten St. Johannis Gollhofen

Sommerfest im Kindergarten Gollhofen am Samstag, den 25.06.22

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Mit perfektem Wetter startete das Sommerfest im Kindergarten Gollhofen. Wie bereits im letzten Jahr fand das Fest wieder in Form einer Dorfrallye statt, bei der in der gesamten Ortschaft insgesamt fünf Stationen verteilt waren. An diesen konnten die Familien gemeinsam kreativ werden und die unterschiedlichsten Aufgaben von Besenparcours, über Fotoshooting, Wimpel gestalten und Tattoo-studio bis hin zum Gummistiefelweitwurf bewältigen.



Anschließend trafen sich die Familien wieder im Kindergarten, wo der Garten zur Picknickwiese wurde. Auf Picknickdecken über die gesamte Grünfläche verteilt, ließen es sich die Kinder und Erwachsenen gut gehen. Für das leibliche Wohl war mit Getränken, Schnitzelbrötchen und Leberkäsesemmeln ausreichend gesorgt und über die ganze Wiese verteilt fanden gute, freundliche Gespräche statt.

Für eine besondere Überraschung sorgte der Elternbeirat, der heimlich einen Eiswagen für das Fest organisiert hatte. Unter den staunenden, freudigen Blicken der Kinder fuhr dieser beim Kindergarten vor und die Familien konnten sich mit einem leckeren Eisbecher, einer Eiswaffel oder Shakes erfrischen.

Zusammenfassend blicken wir vom Kindergarten-team auf ein wunderschönes Fest mit vielen guten Gesprächen zurück. An dieser Stelle gilt auch noch ein besonderer Dank an alle Helfer, die beim Auf- und Abbau oder beim Verkauf von Essen und Trinken geholfen, oder sich in anderer Form am Fest beteiligt haben. Wir freuen uns auf ein ebenso gelungenes Fest im nächsten Jahr!



Aus der Kirchengemeinde Gollachostheim

Meine Grenzen kennen – die Grenzen anderer achten

Unter diesem Motto waren die Jakobswanderer aus der sozialtherapeutische Gemeinschaft Weckelweiler unterwegs. Station machten sie auch im Gemeindehaus und auf dem Sportplatz in Gollachostheim. Gut betreut von Ihren Betreuerinnen und Betreuer kamen die ca. 30 Teilnehmenden am Spätnachmittag müde, hungrig und durstig auf dem Grillplatz an. Viele rote T-Shirts zeigten die Zugehörigkeit zur Pilgergruppe.

Da das Programm kurzfristig an Gollachostheim angepasst wurde, standen die Kirchenbesichtigung mit Kirchenführerin Karin Paulus und der Besuch des Gnadenhofes neben der Kirche auf dem Programm. Der im Pfarrhaus wohnende Pfarrer i. R. Gerhard Schick war der Hauptansprechpartner vor Ort und sorgte sich mit viel Empathie und Zeit um die Ankommenden. Viele gute Gespräche konnte auch die Vertrauensfrau mit den Auszubildenden aus Weckelweiler führen.

Die Andacht in der St. Jakobs und St. Nikolauskirche wurde am nächsten Morgen von Pfarrer i. R. Gerhard Schick gehalten. Mit großer Gewissenhaftigkeit stempelten sich die Pilger und Pilgerinnen ihren Pilgerpass, um danach weiter auf den Jakobsweg nach Steinsfeld zu wandern.

Der Leiter der Pilgergruppe wies darauf hin, dass solche Aktionen nur mit einem großzügigen Sponsoring der Firma Hakro durchgeführt werden kann und mit „offenen“ Gemeinden an den Etappenzielen. Viele Mitarbeitende – sogar die Seniorchefin Marianne Kroll – begleitenden tageweise die einzelnen Etappen der Pilgergruppe als Betreuende.

Herzlichen Dank an die Gemeinde Gollhofen und die Kirchengemeinde Gollachostheim für das Bereitstellen des Gemeindehauses und des gesamten Areals.

Kindergottesdienst Gollhofen

Einladung zum KiGo-Tag und Familiengottesdienst

Hallo Kinder,

unser Kinderbibeltag findet heuer am Ende der Sommerferien statt. Ihr seid alle herzlich dazu eingeladen. Unter dem Motto „**Wunderbar bin ich gemacht**“ (nach Psalm 139) machen wir uns gemeinsam auf den Weg und entdecken Gottes Schätze.

Wann? Samstag, 10.09.22

Uhrzeit? 13.00 bis ca. 17.00

Treffpunkt? Spielplatz hinter dem Gemeindehaus

Bitte zieht **alte Klamotten** an; wir malen, essen und sind draußen unterwegs. Der Familiengottesdienst findet am Sonntag, 11.09.22 um 10.00 statt. Ich freue mich schon ganz doll auf euch, eure Lucy!

In eigener Sache: Taufgottesdienste

Bisher konnten wir aus vielfältigen Gründen Taufen nur mitgestalten, wenn sie im sonntäglichen Hauptgottesdienst stattfanden. Wir haben uns jetzt jedoch entschieden, ab sofort **alle Taufen** in Gollhofen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu begleiten. Zum einen haben wir momentan so viele aktive KiGo-Kinder, dass auch sonntags zu anderen Zeiten, in den Ferien oder an anderen Wochentagen eine gewisse Kinderschar zum Singen aktiviert werden kann und wir eben genau das über unsere Whatsapp-Gruppe schnell kommunizieren und organisieren können. Das war uns schon seit Längerem ein Anliegen und wir freuen uns nun riesig auf alle Taufen, die da kommen.



Seid alle lieb begrüßt, euer KiGo-Team mit Lucy
Bilder: Barbara Wittmann/ Text: Margot Meixner

Kindergottesdienst Gollhofen

Rückblick: Ostern in der Pfarrscheune



In der Pfarrscheune hatten wir gerade genügend Platz, um über 30 Kindern im Stuhlkreis die Ostergeschichte anhand eines großen Boden-Legebildes zu erzählen und begreifbar zu machen. Das anschließende Osterfrühstück im Gemeindehaus hat allen sehr geschmeckt. Schließlich konnte noch jedes Kind sein Osternest am Spielplatz suchen. Wir alle hatten viel Spaß miteinander.

Rückblick: Muttertag mit Rut und Noomi



Diesmal gab es an Muttertag die Geschichte von Ruth und ihrer Schwiegermutter Noomi in unserem Kamishibai-Erzähltheater... viele, viele Kinder sind unserer Einladung gefolgt ... und alle warteten gespannt, dass sich der Vorhang endlich öffnet. Im Kindergottesdienst-Raum herrschte Kino-Atmosphäre. Danach haben die Kinder noch fleißig „herzige“ Lesezeichen für ihre Mamas gebastelt.

Aus der Kirchengemeinde Gollachostheim



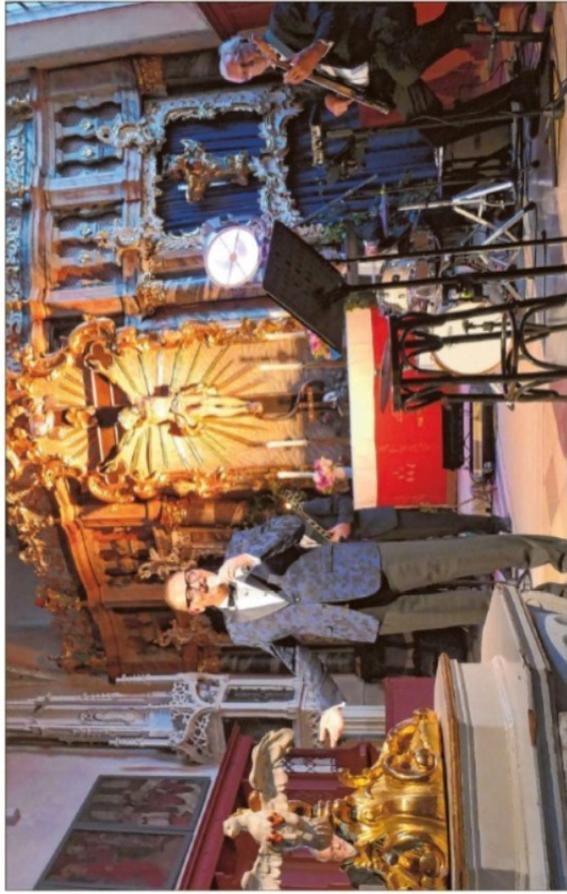
Zwei Fahrzeuge der Oldtimerfreunde, umgerüstet als Begleitfahrzeug, fahren auf dem Weg mit, um müde, fußkranke oder gehandikapte Personen einen Teil der Strecke zu fahren.

Karin Paulus



Erntedankfest in Lipprichhausen und Gollachostheim

Falls jemand Gaben zum Schmücken der Kirche hat, so können diese am Samstag, 24.09. bei Mesnerin Gisela Herbst in Lipprichhausen und am Samstag, 01.10., zwischen 9 und 10 Uhr an der Kirche Gollachostheim abgegeben werden. Bei Fragen bitte mit den Mesnern Erika Gümpelein oder Werner Dehm direkt in Verbindung setzen.



GOLLHOFEN – Einen heiter-besinnlichen Abend haben Volker Heißmann und das Pavel Sandorf Quartett mit ihrem Konzert „Introitus Interruptus“ in der Johanniskirche von Gollhofen am Pfingstmontag dem Publikum beschert. Lieder, Lachen und Lobgesang wechselten einander ab und zeigten den aus Fürth stammenden Komödianten als einen Mann mit vielen Gesichtern.

Pünktlich beim siebten Schlag der Kirchenglocke eröffnete Volker Heißmann den Reigen der geistlichen und weltlichen Lieder mit dem Gospel „Kumbaya, My Lord“, gefolgt von der leicht spöttischen Bemerkung: „Ja, is denn scho wieder Weihnachten, die Kirch' is voll.“

Womit er auch seine Freude darüber ausdrückte, dass „mehr gekonnt sind, als wir Karten verkauft haben“, obwohl das Konzert in der Corona-Zeit dreimal verschoben werden musste. Da hatte er gleich die Lacher auf seiner Seite.

Die im Raum stehende Frage, „was macht der Heißmann in der Kerkh?“, beantwortete er auch sogleich, indem er augenzwinkernd von seiner Jugend erzählte und wie die Nachbarschaft zur Paulskirche in der Fürther Südstadt sein Leben geprägt und zum Glauben an Jesus Christus bestärkt habe.

Folgerichtiger Weg bis zum Martirechen

„Mit sechsdreiviertel Jahren habe ich beim Krippenspiel bereits die Maria gesungen und beschlossen, einmal Komiker zu werden, da war's zu ‚Martirechen‘ nicht weit.“ Er untermauerte dies mit einer Menge Anekdoten aus seinem Leben, dem „ersten Gollhöfer Lachversuch“, und der Aufklärung über die Entstehung des Konzert-Titels „Introitus Interruptus“, der dem einst nicht behindertengerechten Zugang zur Paulskir-

che, also dem „unterbrochenen Ein- gang“ gewidmet sei.
Das Publikum amüsierte sich köstlich und kam aus dem Lachen und Klatschen gar nicht mehr heraus.
„Wir haben einen frohen Gott, der sich freut, wenn in der Kirche gelacht wird“, befand der Künstler, der sich außerdem dankbar dafür zeigte, die Gabe mitbekommen zu haben, Menschen zum Lachen bringen zu können.

Dem nachdenklichen Song von Udo Jürgens „Was wichtig ist, weiß ich erst heut“, folgten unter anderem „Ich gehör' nur mir“ aus dem Musical „Elisabeth“, ein Gospel-Med-

Volker Heißmann (vorne) und das Pavel Sandorf Quartett (im Hintergrund) mit Udo Schwendler, Stefan Porzner, Thorsten Seidl und Pavel Sandorf besuchten den Gollhöfern einen heiter-besinnlichen Abend. F.: Sylvia Fehlinger

ley, das Kirchenlied „Von guten Mächten“, bei dem alle mitsangen, „Halleluja“ und als – mehrere Minuten lang erklatschte – Draufgabe „Ich habe es auf meine Art gemacht - I did it my way“, mit denen Heißmann nicht nur die Vielseitigkeit seines Repertoires, sondern auch die Wandlungsfähigkeit und die Kraft seiner Stimme unter Beweis stellte, die jeden Winkel der voll besetzten Kirche ausfüllte.

Kongential begleitet wurde er dabei vom Pavel Sandorf Quartett mit Udo Schwendler am Bass, Stefan Porzner am Piano, Thorsten Seidl am Schlagzeug und Pavel Sandorf an Klarinet-

te, Saxophon und Gitarre. Ihnen allen wurde mit begeistertem Applaus gedankt. „Schade, dass es schon wieder vorbei ist“, war der einhellige Tenor der Konzertbesucher.

Um Volker Heißmann und das Pavel Sandorf Quartett zu diesem frühlich-nachdenklichen Konzert nach Gollhofen zu locken, hatte sich eigens ein Vorbereitungskreis gebildet, der aus Tanja Lilli, Christina Hügel-schäfer, Anja Trabert, Kathrin Geitz, Christiane Weidt und Harald Trabert bestand. Den Schlussgesang spendete die Auber Pfarrerin Elke Gerschütz, die derzeit als Vakanzvertreterin in Gollhofen wirkt. SYLVIA FEHLINGER

Gemeindefest in Pfahlenheim



Spontan, so musste man öfters während der Corona-Pandemie sein. Statt einer Absage war es dieses mal aber ein spontan organisiertes Gemeindefest mit Zusage von vielen engagierten Helfern! Angefangen vom Aufbau des Musikpavillons, dann der Auftritt des Bläserchores, der Verkauf von Mittagessen, Getränken, selbst gebackene Kuchen und Kaffee bis hin zum guten Schluss auch noch gebrillte Bratwürste und dem Aufräumen von allem.



Allen, die zum Gelingen des schönen sonnigen und harmonischen Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Gott sei Dank!

Esther Habermann
Bilder: Karin Weigand